Presseinformation

15. April 2009

LH Pröll unterzeichnet Arbeitsprogramme mit Bratislava und Trnava

„Nahtstelle des Zusammenwachsens in Europa"

In der slowakischen Hauptstadt Bratislava unterzeichnete am heutigen Mittwoch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die neuen Arbeitsprogramme des Landes Niederösterreich mit den Kreisen Bratislava und Trnava sowie mit der Hauptstadt Bratislava. Die Arbeitsübereinkommen erfassen Maßnahmen in zwölf Bereichen von Verkehr bis Raumordnung und erstrecken sich über die Jahre 2009 bis 2013.

„In den zwanzig Jahren seit dem Fall des Eisernen Vorhanges hat sich in dieser Region viel weiter entwickelt. Wir befinden uns jetzt in einer Phase, in der es notwendig ist, dass wir uns miteinander eng koordinieren, planen und strukturieren. Denn diese Region ist eine Nahtstelle des Zusammenwachsens in Europa." Schon in den Jahren 2002 bis 2003 habe es ein Arbeitsübereinkommen als Grundlage der Zusammenarbeit zwischen diesen Regionen gegeben, die heutige Unterzeichnung sei eine gute Grundlage für die weitere Zusammenarbeit.

Als Schwerpunkte hob Landeshauptmann Pröll insbesondere den Ausbau der Verkehrsinfrastruktur hervor, der für die Region „von größter Bedeutung" sei. Konkret angesprochen wurden durch den Landeshauptmann zum Beispiel die Wiederherstellung der Marchbrücke zwischen Schlosshof und Devinska Nova Ves mit die Gesamtkosten von rund 6 Millionen Euro sowie die Brücke in Angern mit Kosten von rund 12 Millionen Euro. Pröll: „Eine gut entwickelte Verkehrsinfrastruktur ist die beste Voraussetzung dafür, dass sich die Wirtschaft diesseits und jenseits der Grenze gut entwickeln kann." Besonders wichtig sei auch die Raumordnungspolitik: „Die Region zwischen Bratislava und Wien ist eine der dynamischsten Wirtschaftsregionen Europas. Hier gilt es, auch für die kommenden Generationen das Miteinander von prosperierender Wirtschaft und Lebensqualität zu garantieren." Außerdem verwies Pröll auf die grenzüberschreitende kulturelle Zusammenarbeit in Verbindung mit touristischen Möglichkeiten und nannte die diesjährige NÖ Landesausstellung, die grenzüberschreitend mit dem tschechischen Telc veranstaltet wird, als ein gelungenes Beispiel für grenzüberschreitende kulturelle Aktivitäten.

DI Andrej Durkovsky, Oberbürgermeister der Stadt Bratislava, zeigte sich „überzeugt davon, dass diese Vertragsunterzeichnung eine gute Voraussetzung für unsere weitere Zusammenarbeit" sei, „gerade in Zeiten der wirtschaftlichen Krise". Ing. Vladimir Bajan, Vorsitzender des Selbstverwaltungskreises Bratislava, meinte, „in einer schwierigen Zeit habe man sich für das Miteinander entschieden". Er erwähnte unter anderem Projekte im Bereich des Hochwasserschutzes und der Radwege.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Der Vorsitzende des Selbstverwaltungskreises Trnava, Ing. Tibur Mikus, zeigte sich „überzeugt, dass wir heute einen wichtigen Schritt gesetzt haben. Wir waren in der Vergangenheit immer gute Nachbarn und werden in Zukunft noch bessere Nachbarn sein."

E-Mail: presse@noel.gv.at